

Welche Möglichkeiten bestehen aus planerischer Sicht, diese Eingriffe zu minimieren und auszugleichen?

Peter C. Beck, Büro Ökologie und Stadtentwicklung

Faktencheck Windenergie – Eingriffe minimieren

Bis zu 7.800 m² je WEA müssen gerodet werden!

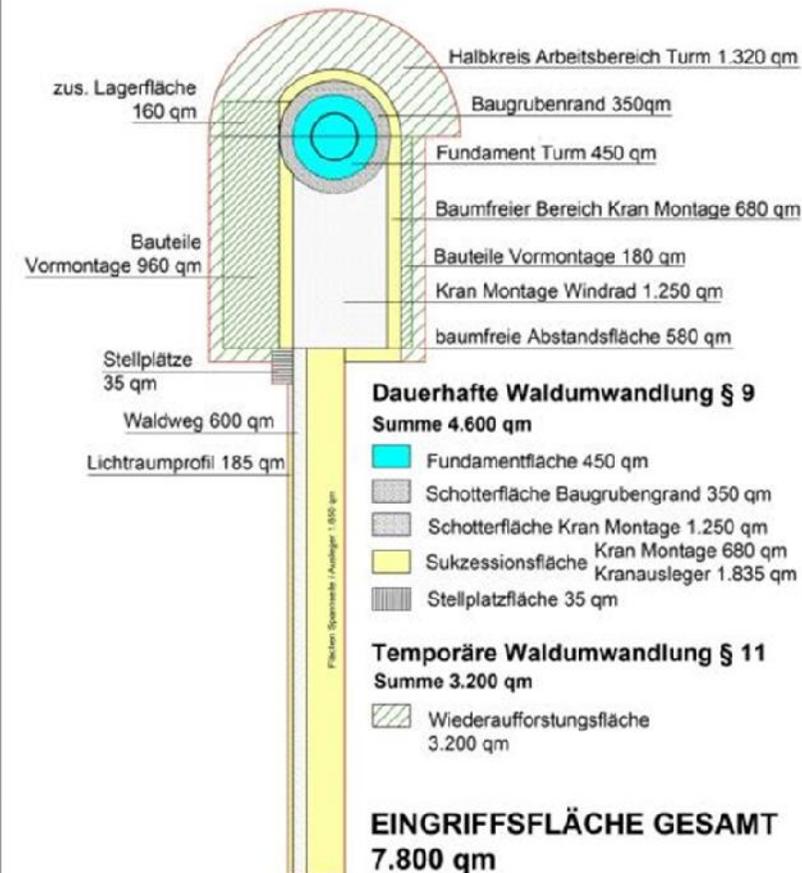
Aber: die Eingriffsflächen können bei besonders wertvollen Waldbeständen wie Eichen/Buchenwäldern, FFH-Wäldern oder anderen Schutzwäldern deutlich reduziert werden.

wie ist das zu erreichen?

Mögliche Maßnahmen sind:

- Abfahren des Erdaushubes,
- keine Zwischenlager am Windrad,
- zentrale Vormontage- und Lagerfläche auf Ackerstandorten, auf denen der Eingriff deutlich geringer ist.

Funktionsflächen E-115 im Wald



Ökologie &
Stadtentwicklung

Landschaftsplanung
Bauleitplanung
Digitale
Flächeninformation

Projekt:
Faktencheck

Datum: 30.09.2015

Übersicht

M.A. Geograph
Peter C. Beck
Hoffmannstraße 59
64285 Darmstadt

Tel.: 06151-296959
Mail: p.c.beck@t-online.de

<http://www.beck-darmstadt.de>

Faktencheck Windenergie – Eingriffe minimieren

Ökologie &
Stadtentwicklung

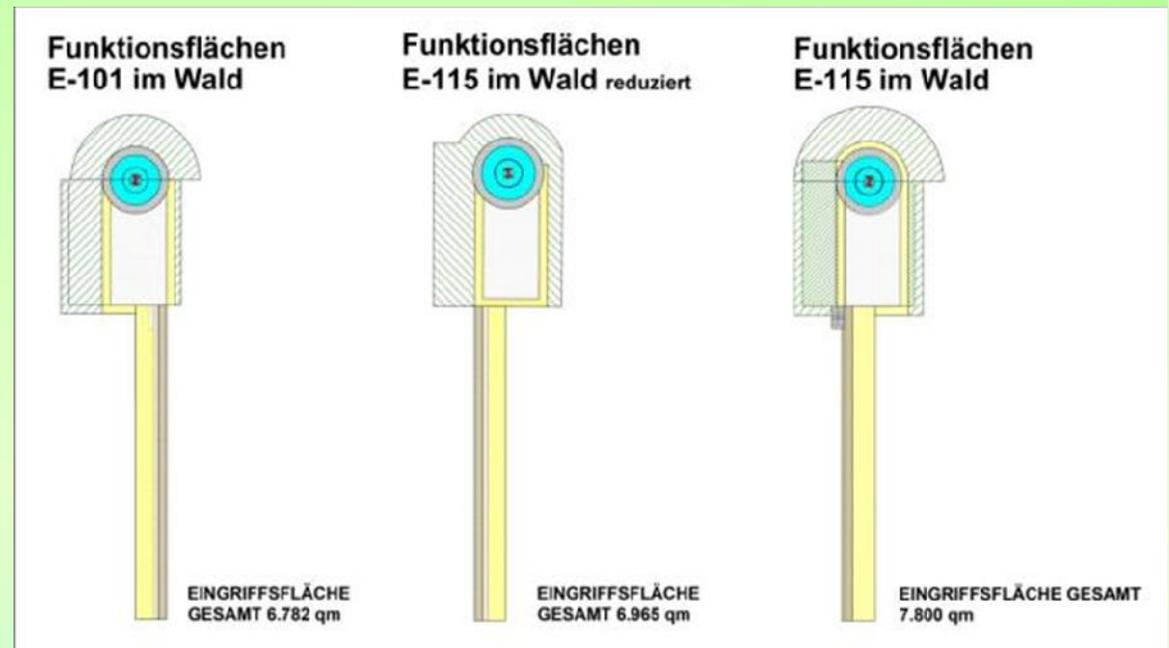
Landschaftsplanung
Bauleitplanung
Digitale
Flächeninformation

Projekt:
Faktencheck

Datum: 30.09.2015

Forderung nach angepasster Bauweise, weg vom Standardmodell!

- Individuelles Anpassen an den jeweiligen Standort
- Keine unnötigen Lagerflächen im Wald
- Keine unnötigen Montageflächen im Wald



Reduzieren der Eingriffsfläche
von mehr als 10% möglich

M.A. Geograph
Peter C. Beck
Hoffmannstraße 59
64285 Darmstadt

Tel.: 06151-296959
Mail: p.c.beck@t-online.de

<http://www.beck-darmstadt.de>

Faktencheck Windenergie – Eingriffe ausgleichen

Ökologie &
Stadtentwicklung

Landschaftsplanung
Bauleitplanung
Digitale
Flächeninformation

Projekt:
Faktencheck

Datum: 30.09.2015

Verlust an Waldfläche

Neuanlage von Wald im Verhältnis 1:1. Diese Waldneuanlage wird erst nach vielen Jahrzehnten die Qualität des alten Waldbestandes aufweisen.

Verlust an Waldqualität

Ausweisen von Waldrefugien und extensivieren von Waldnutzungen. Hochwertiges Entwicklungspotential für Waldflächen schaffen.



Ökologische Aufwertung von WEA

Standorten: Waldsäume schaffen, Schmetterlingshabitate, sonnenliebende Arten fördern. Amphibienrefugien anlegen, Brutvögel unterstützen, Fledermausquartiere anbieten

M.A. Geograph
Peter C. Beck
Hoffmannstraße 59
64285 Darmstadt

Tel.: 06151-296959
Mail: p.c.beck@t-online.de

<http://www.beck-darmstadt.de>

Sind die Eingriffe der Windenergieanlagen in den Wald reversibel? Wie werden Rückbau und Recycling sichergestellt?

Peter C. Beck, Büro Ökologie und Stadtentwicklung

Faktencheck Windenergie – Reversible Eingriffe, Rückbau und Recyceln

Ökologie &
Stadtentwicklung

Landschaftsplanung
Bauleitplanung
Digitale
Flächeninformation

Projekt:
Faktencheck

Datum: 30.09.2015

Reversibler Eingriff?

Wald wird sich verändern. Es entstehen mehr Lichtungen, mehr Waldsäume. Aber: bei den in Anspruch genommenen Flächen handelt es sich um Wirtschaftswald. Dieser war zu keinem Zeitpunkt ungestört.

Rückbau: alle verwendeten Baukörper müssen nach Nutzungsende rückgebaut werden. Dies ist vertraglich vereinbart. Die Schotter wird ausgebaut und wiederverwendet, Boden wird aufgefüllt, Oberboden wird aufgebracht, die Flächen werden standortgerecht mit Wald-bäumen bepflanzt.

Es entstehen keine Altlasten!

Recyceln: die meisten Materialien können wiederverwendet werden. Schotter und Beton im Straßenbau, Metalle werden eingeschmolzen.



M.A. Geograph
Peter C. Beck
Hoffmannstraße 59
64285 Darmstadt

Tel.: 06151-296959
Mail: p.c.beck@t-
online.de

<http://www.beck-darmstadt.de>